

bezweifeln. Im Südosten ist der Typus der Räderkessel natürlich der reicheren Kultur dieser Gegenden entsprechend reicher ausgebildet und hat in den dekorativen Füllungen orientalische Elemente mit aufgenommen; aber im Grunde ist er derselbe wie der im fernen Nordwesten. Selbst die Vögel erscheinen wenigstens auf dem Exemplar von Larnaka; die Vögel sind unbestimmt wie an den nordischen Stücken; es könnten auch hier wie dort ebenso Raben wie Tauben sein. Die Technik des Gusses, die Form der Räder und ihrer Achsen sowie die Art der Befestigung der Stützen an den Achsen ist an den cyprischen Untersätzen 433 und jenen anderen nordischen Wagengebilden durchaus gleichartig.

Aber auch der ursprüngliche Sinn der Geräte wird hier und dort wohl derselbe gewesen sein. Einen praktischen Zweck hatten die Gestühle und Becken des salomonischen Tempels allem Anschein nach nicht;<sup>1</sup> die Räder dienten offenbar nicht, um die Gefäße zu wirklichem Gebrauche heranzurollen; es wird vielmehr berichtet, daß die Gestühle ihren festen Platz, fünf auf der südlichen und fünf auf der nördlichen Seite des Tempels hatten. Ihre Bedeutung wird eine symbolische gewesen sein.<sup>2</sup>

Sie zu erraten hilft uns nun die Überlieferung von dem Räderbecken zu Krannon.

Die Juno caelestis in Karthago, d. h. die große weibliche Himmelsgottheit, die Astarte Karthago's, war eine „*pluviarum pollicitatrix*“ (Tertull. apol. 23). Die ehernen Wagenbecken mit den Tauben, wie sie das kyprische Stück zu zeigen scheint, mögen in phönikischem Sinne der Himmelsgöttin als Herrin des Regens geweiht gewesen sein. Und analogen Sinnes waren gewiss die von dem Tyrier für Salomo gefertigten Geräte.

<sup>1</sup> Über den Zweck derselben wird nirgends berichtet (vgl. Stade, Gesch. d. Volkes Israel S. 336); daß sie zum Spülen der Geräte beim Opfer gedient hätten, wie es 2 Chron. 4, 6 heißt, ist natürlich nur ungeschickte Erfindung des Chronisten, ebenso wie dessen Behauptung, das eherne Meer hätte den Priestern als Waschbecken gedient, die Stade a. a. O. mit Recht zurückweist.

<sup>2</sup> Solche vermutet Stade a. a. O. auch für das eherne Meer.